novar
ESSER

Montage-Anschluß-Anleitung

Kompaktmelder
Art.-Nr. 057355 Wärme
Art.-Nr. 057356 Kälte

Inhalt

1. Kompakt-Wärmemelder
Art.-Nr. 057355 2

2. Kompakt-Kältemelder
Art.-Nr. 057356 5

3. Steckernetzgerät
Art.-Nr. 056195 8

P02408-10-002-01
03.05.2004
D GB
Angebot und Lieferung gemäß unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen

1. Kompakt-Wärmemelder

1.1 Allgemeines

Der Kompakt-Wärmemelder dient zum Melden von Temperaturüberschreitungen in Räumen oder an freien Stellen.
Der Melder kann z.B. an folgenden Orten eingesetzt werden:
- in Gewächshäusern
- in Wintergärten
- in Räumen, zur Wärme-, bzw. zur Feuermeldung.

Der Melder darf nur an witterungseinflüssen geschützten Stellen montiert werden.

1.2 Funktion

Der Kompakt-Wärmemelder hat eine einstellbare Ansprechschwelle zwischen +30°C und +60°C. Bei Alarm wird das Relais und die rote LED-Anzeige angesteuert. Das Relais besitzt einen potentialfreien Umschaltkontakt und ist in Ruhe angezogen.

1.3 Programmierung Summer/Speicher

Mit dem Schalter S1 kann der integrierte Summer zugeschaltet werden. Bei Überschreitung der eingestellten Alarmtemperatur ertönt ein Dauerton.
Der Schalter S2 bestimmt die Funktion der Alarmspeicherung. Bei geschlossenem Schalter bleibt der Alarm gespeichert, bis der Melder mit dem RESET-Taster zurückgesetzt wird.

S1 EIN: Summer EIN
S1 AUS: Summer AUS
S2 EIN: Alarmspeicherung EIN
S2 AUS: Alarmspeicherung AUS

1.4 Justierung

Der Kompakt-Wärmemelder ist werkseitig auf eine Alarmschwelle von +50°C eingestellt.
Zur Einstellung einer anderen Schwelle, wird ein Spannungsmeßgerät mit mindestens 1MOhm Eingangswiderstand benötigt.
Eingestellt wird nach folgender Tabelle:

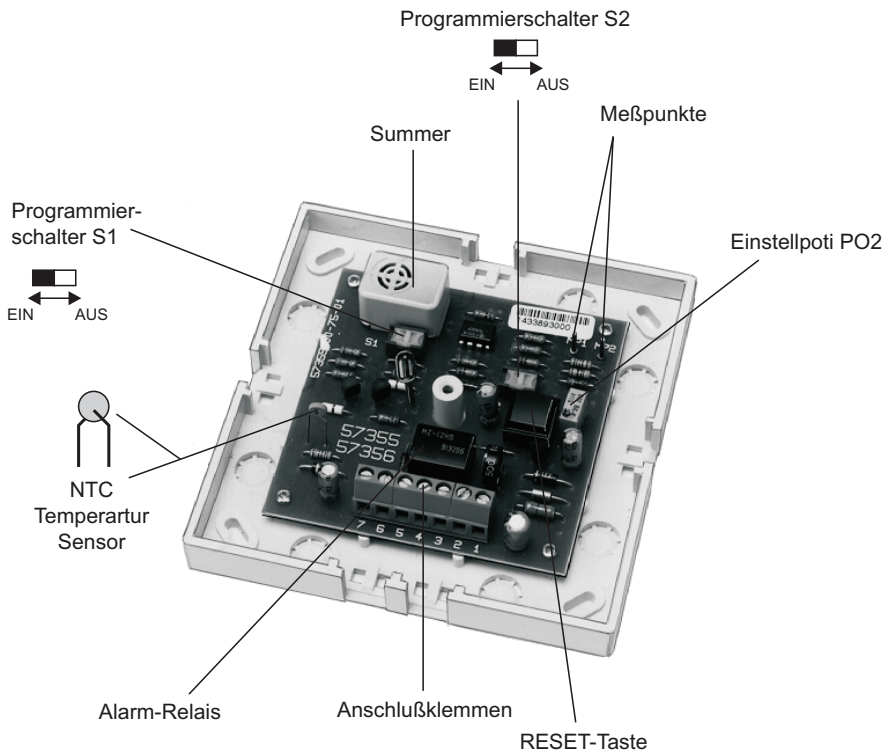
30 °C = 3,35 V DC
35 °C = 3,13 V DC
40 °C = 2,91 V DC
45 °C = 2,71 V DC
50 °C = 2,51 V DC
55 °C = 2,32 V DC
60 °C = 2,15 V DC

Das Spannungsmeßgerät muß an MP1 = + und MP2 = - angeschlossen werden.
Am Poti PO2 wird die gewünschte Spannung (Temperatur) eingestellt.

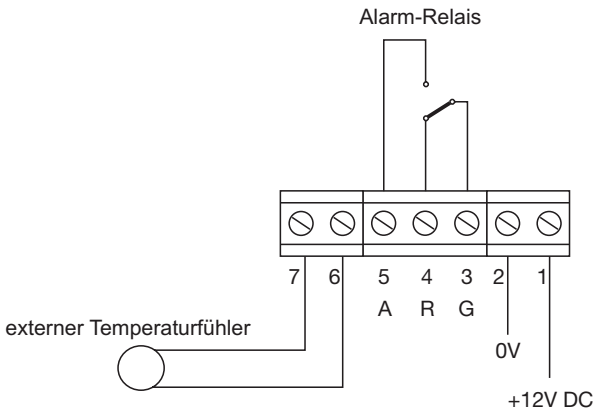
1.5 Betriebsspannung

Die Betriebsspannung des Melder beträgt +12V DC. Als Spannungsquelle dient das Steckernetzgerät Art.-Nr. 056195, bzw. eine externe Spannungsquelle mit den erforderlichen Eigenschaften, z.B. U_{extern} Ausgang einer EMZ oder BMZ.

1.6 Übersicht

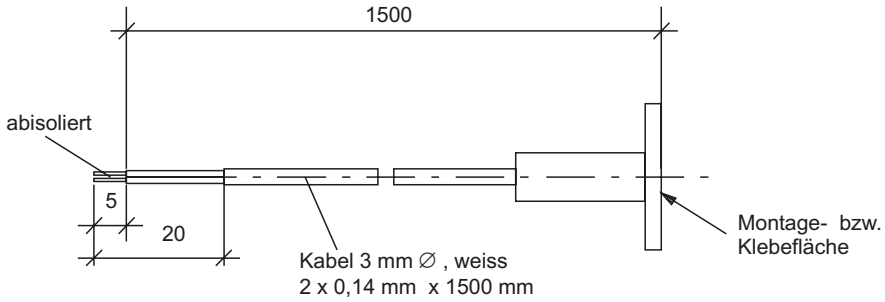


1.7 Anschlußbild



1.8 Zubehör

Externer Meßfühler Art.-Nr. 057358. Bei Anschluß des Meßfühlers muß der Temperatursensor NTC1 im Gerät entfernt werden.



1.9 Technische Daten

Betriebsspannungsbereich	8,5V bis 14V DC
Stromaufnahme	max. 30 mA
Schaltleistung Relais 1 und 2	
Ohmsche Last cos φ = 1	120V AC/1A 24V DC/1A
Induktive Last cos φ = 0,4	120V AC/1A 24V DC/1A
Zulässige Lagertemperatur	-25 °C bis +65 °C
Zulässige Umgebungstemperatur bei Betrieb	-25 °C bis +65 °C
Zulässige relative Luftfeuchte	max. 95%
Werkseitig eingestellte Alarmtemperatur	+50 °C
Temperatureinstellbereich	+30 °C bis +60 °C
Gehäuse	Kunststoff Farbe grauweiß (ähnlich RAL 9002)
Maße	B120 x H30 x T120 mm

2. Kompakt-Kältemelder

2.1 Allgemeines

Der Kompakt-Kältemelder dient zum Melden von Temperaturunterschreitungen in Räumen oder an freien Stellen.
Der Melder kann z.B. an folgenden Orten eingesetzt werden:

- in Gewächshäusern
- in Wintergärten
- in Räumen, zur Meldung von Frostgefahr
- an freien Stellen zum Melden von Nacht- und Bodenfrost

Der Melder darf nur an witterungseinflüssen geschützten Stellen montiert werden.

2.2 Funktion

Der Kompakt-Kältemelder hat eine einstellbare Ansprechschwelle zwischen -10°C und +15°C. Bei Alarm wird das Relais und die rote LED-Anzeige angesteuert. Das Relais besitzt einen potentialfreien Umschaltkontakt und ist in Ruhe angezogen.

2.3 Programmierung Summer/Speicher

Mit dem Schalter S1 kann der integrierte Summer zugeschaltet werden. Bei Unterschreitung der eingestellten Alarmtemperatur ertönt ein Dauerton.
Der Schalter S2 bestimmt die Funktion der Alarmspeicherung. Bei geschlossenem Schalter bleibt der Alarm gespeichert, bis der Melder mit dem RESET-Taster zurückgesetzt wird.

S1 EIN: Summer EIN
S1 AUS: Summer AUS
S2 EIN: Alarmspeicherung EIN
S2 AUS: Alarmspeicherung AUS

2.4 Justierung

Der Kompakt-Kältemelder ist werkseitig auf eine Alarmschwelle von +5°C eingestellt.
Zur Einstellung einer anderen Schwelle, wird ein Spannungsmeßgerät mit mindestens 1MOhm Eingangswiderstand benötigt.
Eingestellt wird nach folgender Tabelle:

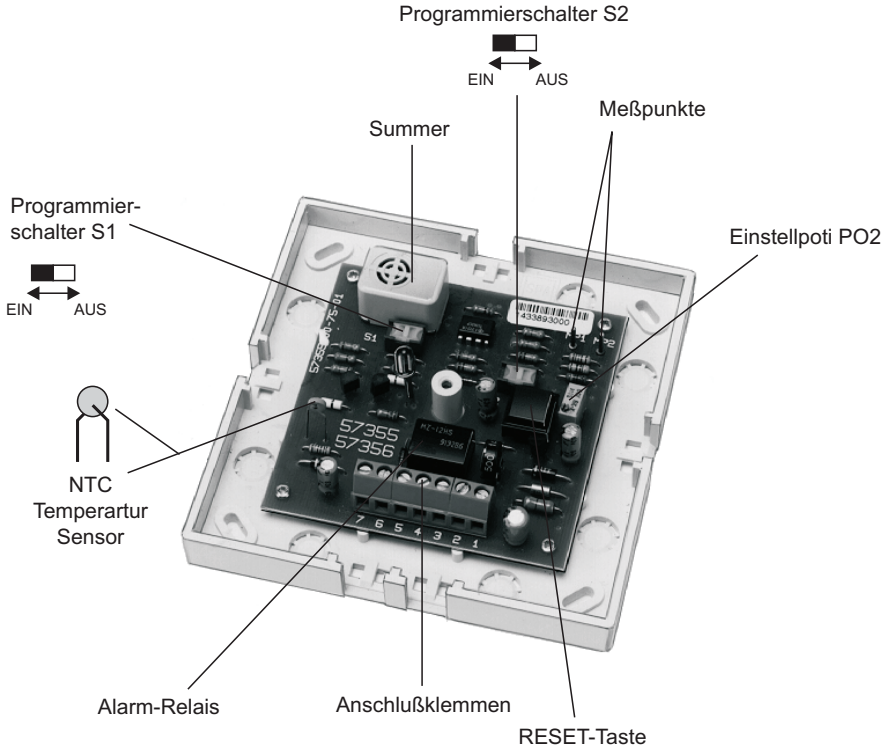
- 10 °C = 3,38 V DC
- 5 °C = 3,06 V DC
0 °C = 2,74 V DC
+ 5 °C = 2,44 V DC
+10 °C = 2,15 V DC
+15 °C = 1,89 V DC

Das Spannungsmeßgerät muß an MP1 = + und MP2 = - angeschlossen werden.
Am Poti PO2 wird die gewünschte Spannung (Temperatur) eingestellt.

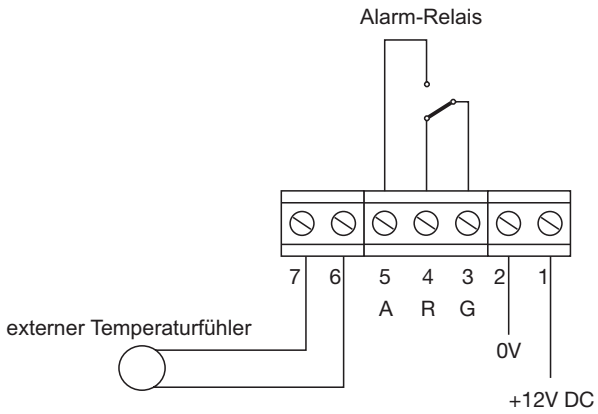
2.5 Betriebsspannung

Die Betriebsspannung des Melder beträgt +12V DC. Als Spannungsquelle dient das Steckernetzgerät Art.-Nr. 056195, bzw. eine externe Spannungsquelle mit den erforderlichen Eigenschaften, z.B. U_{extern} Ausgang einer EMZ oder BMZ.

2.6 Übersicht

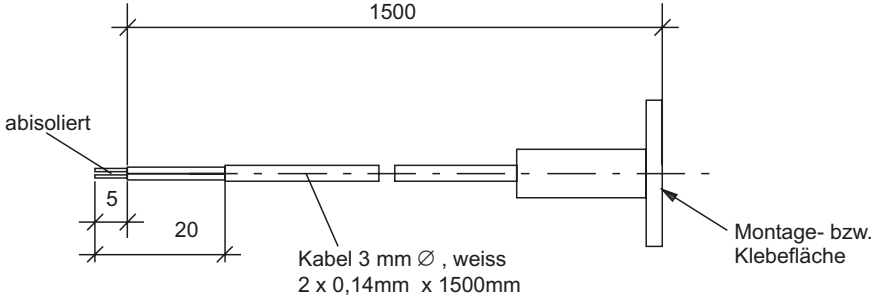


2.7 Anschlußbild



2.8 Zubehör

Externer Meßfühler Art.-Nr. 057358. Bei Anschluß des Meßfühlers muß der Temperatursensor NTC1 im Gerät entfernt werden.



2.9 Technische Daten

Betriebsspannungsbereich	8,5V bis 14V DC
Stromaufnahme	max. 30 mA
Schaltleistung Relais 1 und 2	
Ohmsche Last cos φ = 1	120V AC/1A 24V DC/1A
Induktive Last cos φ = 0,4	120V AC/1A 24V DC/1A
Zulässige Lagertemperatur	-25 °C bis +65 °C
Zulässige Umgebungstemperatur bei Betrieb	-25 °C bis +65 °C
Zulässige relative Luftfeuchte	max. 95%
Werkseitig eingestellte Alarmtemperatur	+5 °C
Temperatureinstellbereich	-10 °C bis +15 °C
Gehäuse	Kunststoff Farbe grauweiß (ähnlich RAL 9002)
Maße	B120 x H30 x T120 mm

3. Steckernetzgerät für Kompaktmelder (056195)

3.1 Allgemeines

Das Netzteil wird mit einem Niederspannungsstecker (∅ 2,1 mm) ausgeliefert. Die Ausgangsspannung beträgt 12 V DC.
In Verbindung mit den Kompaktmeldern ist der Niederspannungsstecker zu entfernen, und das Kabel auf die gewünsche Länge zu kürzen.

Vor Anschluß an den Kompaktmelder unbedingt mittels Spannungsmeßgerät Polarität feststellen, um eine Verpolung der Betriebsspannung am Melder auszuschließen.

Für Schäden durch unsachgemäße Handhabung (falsch eingestellte Spannung oder Polung) wird keine Haftung übernommen.

3.2 Technische Daten

Netzspannung	230V AC +10% bis -15%
Netzfrequenz	50 Hz
Ausgangsspannungsbereich	12V DC (stabilisiert)
Ausgangsstrom max.	500 mA
Zulässige Lagertemperatur	-10 °C bis +60 °C
Zulässige Umgebungstemperatur bei Betrieb	-10 °C bis +60 °C
Schutzart nach DIN 40050	IP 20 (nur in trockenen Räumen verwenden)
Abmessungen (B x H x T in mm)	55 x 80 x 48/85
Kabellänge	ca. 1,80 m
Gewicht	ca. 410 g